

## Frieden Themenfeld: „Flucht und Vertreibung“

### Warum dieses Projekt?

... Weil Frieden, Gerechtigkeit und eine intakte Umwelt alles andere als selbstverständlich sind, müssen wir handeln und für ihren Erhalt einstehen. Das Projekt Mundani greift diese großen Themen der Menschheit auf, um Schüler dafür zu sensibilisieren. Deutsche und tschechische Schüler ab Klasse 8 arbeiten gemeinsam zu jeweils einem Themenfeld. Die Projektstage sind fächerübergreifend konzipiert und fördern kulturelle und sprachliche Kompetenzen.

Eine ehemalige Klosterkapelle in Teplice und ein Torhaus auf dem ehemaligen Äußeren Matthäusfriedhof in Dresden sind außergewöhnliche Lernorte für ein Schulprojekt. Sie sind bewusst gewählt und ihre bewegte Geschichte erzählt authentisch von Krieg, Vertreibung und der Chance auf einen Neubeginn.

### Projekttag in Teplice

Lektor: Martin Rak

• • Zum Einstieg in das Thema sollen die Begriffe Bürgergesellschaft, Nation, menschliche Bedürfnisse, Integration und Xenophobie geklärt werden. Ziel ist es im Verlauf des Projekttages, die Schüler mit der Problematik von Flüchtlingen als gegenwärtiges und historisches Phänomen bekannt zu machen und die Empathie der Schüler für das Schicksal der Flüchtlinge zu gewinnen. Dabei soll auch auf die Verantwortung der freien Bürgergesellschaft hingewiesen werden. Beispielhaft wird das Zusammenleben von Tschechen und Deutschen in Teplice betrachtet und dabei auf den Einfluss des Nationalsozialismus eingegangen. Zusammenfassend werden die daraus resultierenden tragischen Konsequenzen im 20. Jahrhundert dargestellt.

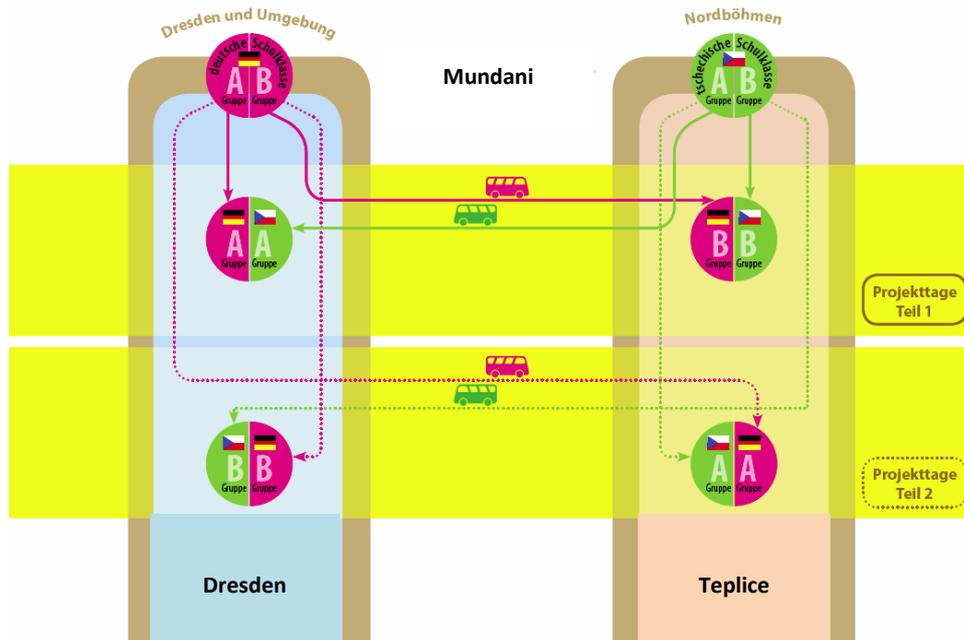
### Projekttag in Dresden

Lektor: Oliver Reinhard

In vier Unterthemen beschäftigen sich die Schüler mit Flucht und Vertreibung im Allgemeinen und im speziellen in Bezug auf Deutschland und Tschechien. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es in der Flüchtlingspolitik von Tschechien und Deutschland? Was ist eigentlich Heimat? Wie kann Einwanderung funktionieren? Woran kann Einwanderung scheitern?

Ziel ist es, die großen Zusammenhänge zwischen fernen-historischen, politischen und geopolitischen, ökonomischen und klimatischen Ursachen und deren Folgen in den wesentlichen Zügen erfassen zu können.

## Ablauf des Projekts



Das Projekt **Mundani** findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen parallel in Teplice und Dresden statt. Es nimmt jeweils eine deutsche und eine tschechische Klasse, die vom Alter zusammenpassen, an den Projekttagen teil. Die tschechische und die deutsche Klasse teilen sich jeweils in eine Gruppe A und eine Gruppe B. Am ersten Projekttag trifft die deutsche Gruppe A in Dresden auf die tschechische Gruppe A. Die deutsche Gruppe B reist am ersten Projekttag nach Teplice und trifft dort auf die tschechische Gruppe B. Am zweiten Projekttag tauschen die Gruppen. Die deutsche Gruppe A reist am zweiten Projekttag nach Teplice und die deutsche Gruppe B bleibt in Dresden. Wenn möglich sollte jede Gruppe von einem Lehrer begleitet werden.

## Anmeldung und Information

Ansprechpartnerin

**Katrin Steiner**, Projektorganisation

**E-Mail:** [katrin.steiner@uzdresden.de](mailto:katrin.steiner@uzdresden.de)

**Tel.:** 0351 4943 501

**Fax:** 0351 4943 440

**Mobil:** 0176 227 437 27

Projektpartner sind das Gymnasium Teplice und der Verein Umweltzentrum Dresden e.V.